

**Dritte Ordnung zur Änderung des Anhangs BEd Bildungswissenschaften,  
Lehramt Gymnasium/Realschule der Allgemeinen Prüfungsordnung  
für den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Trier**

Vom 7. Juni 2016

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 461) und durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 505), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs I der Universität Trier am 01. Juni 2016 die folgende Ordnung zur Änderung des Anhangs BEd Bildungswissenschaften, Lehramt Gymnasium/Realschule der Allgemeinen Prüfungsordnung für den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Trier beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident mit Schreiben vom 06. Juni 2016 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

**Artikel 1**

Der Anhang BEd Bildungswissenschaften, Lehramt Gymnasium/Realschule Plus der Allgemeinen Prüfungsordnung für den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Trier vom 05. Januar 2010 (Verkündungsblatt der Universität Trier Nr. 6 vom 10. Februar 2010, S. 4), zuletzt geändert durch Ordnung vom 21. Dezember 2015 (Verkündungsblatt der Universität Trier Nr. 42, S. 10), der Anhang BEd. Bildungswissenschaften, Lehramt Gymnasium/Realschule, zuletzt geändert durch Ordnung vom 24. Februar 2015 (Verkündungsblatt der Universität Trier Nr. 38, S. 30) wird wie folgt geändert:

1. Die Überschrift des Anhangs wird wie folgt gefasst: „Anhang: BEd Bildungswissenschaften, Lehramt Gymnasium/Realschule Plus“
2. Das Modul 3 in der Tabelle unter Nummer 2 (Modulplan) des Abschnitts „B Modularisierter Studienverlauf“ erhält folgenden Titel „Modul 3: Diagnostik, Heterogenität, Differenzierung und Inklusion“

**Artikel 2**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Trier – Amtliche Bekanntmachungen – in Kraft.

Trier, den 7. Juni 2016

Die Dekanin des Fachbereichs I  
der Universität Trier  
Prof. Dr. Michaela Brohm